

H₂



Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW

HeiterBlick GmbH Leipzig, 6. Oktober 2022, 14 – 19 Uhr

—
Fachtagung HowtoH₂ –
Wasserstoffökonomie konkret vor Ort –
Wirtschaft und Wissenschaft im Gespräch



HeiterBlick



H2

Showcases

»Welchen Impact kann Wasserstoff in der Region haben?«

Priv.-Doz. Dr. Thomas Kirschstein, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IMW

Warum den Impact messen?

Problemstellung



Fehlende **gesellschaftliche Akzeptanz** verzögert Investitionen und Transformation («not in my back yard»)



Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Mehrwert von Investitionen nicht auf den ersten Blick sichtbar



Intensiver Wettbewerb um Fördermittel für innovative Forschungs- und Investitionsprojekte

Warum den Impact messen?

Lösung



Ökonomischen, ökologischen und sozialen Impact innovativer Investitionsprojekte **quantifizieren**



Gesellschaftliche Vorteile von Projekten nachvollziehbar **darstellen**



Positive Wirkungen gegenüber Stakeholdern aus Politik, Gesellschaft, Projektträgern **kommunizieren**

Wie kann man den Impact messen?

CEM-IOM Weboberfläche

Landkreis

14729

Investitionsvolumen in Euro

Landwirtschaft

0

Bergbau

0

Nahrungsmittel, Getränke, Tabak

0

Textilien, Leder

0

Holz-, Papier-, Druckerzeugnisse

0

Erdölprodukte, Koks

0

Chemikalien, Pharmaerzeugnisse

2000000

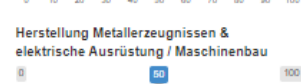
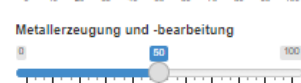
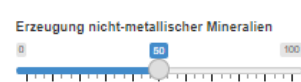
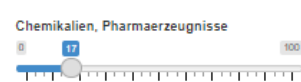
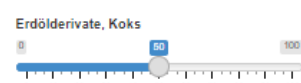
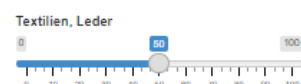
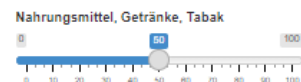
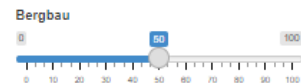
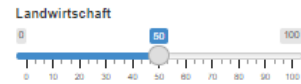
Erzeugung nicht-metallischer Mineralien

0

Metallerzeugung und -bearbeitung

0

Anteil Verausgabung im gewählten Kreis (in %)



■ Webbasiertes, interaktives, wissenschaftlich fundiertes **Werkzeug** zur Wirkungsabschätzung

■ **Inputs:** Technologieinvestitionen zu verschiedenen Wirtschaftszweigen zugeordnet

■ **Outputs:** Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte

■ Greifbare **Aufbereitung** in Indikatoren und Grafiken

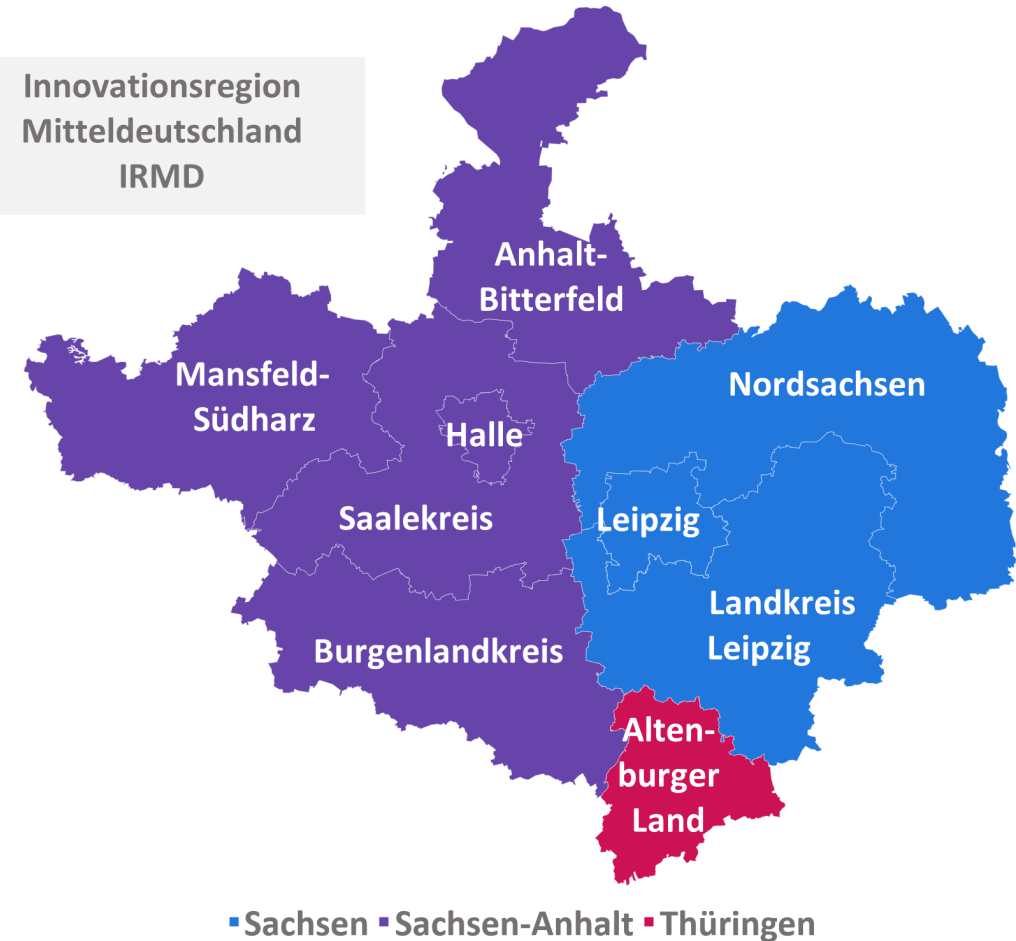
Potenzialstudie Grüne Gase

Zielstellung

Unterstützung der Innovationsregion Mitteldeutschland (IRMD) bei einer frühzeitigen und zielgerichteten Strategieentwicklung im Bereich Grüner Gase

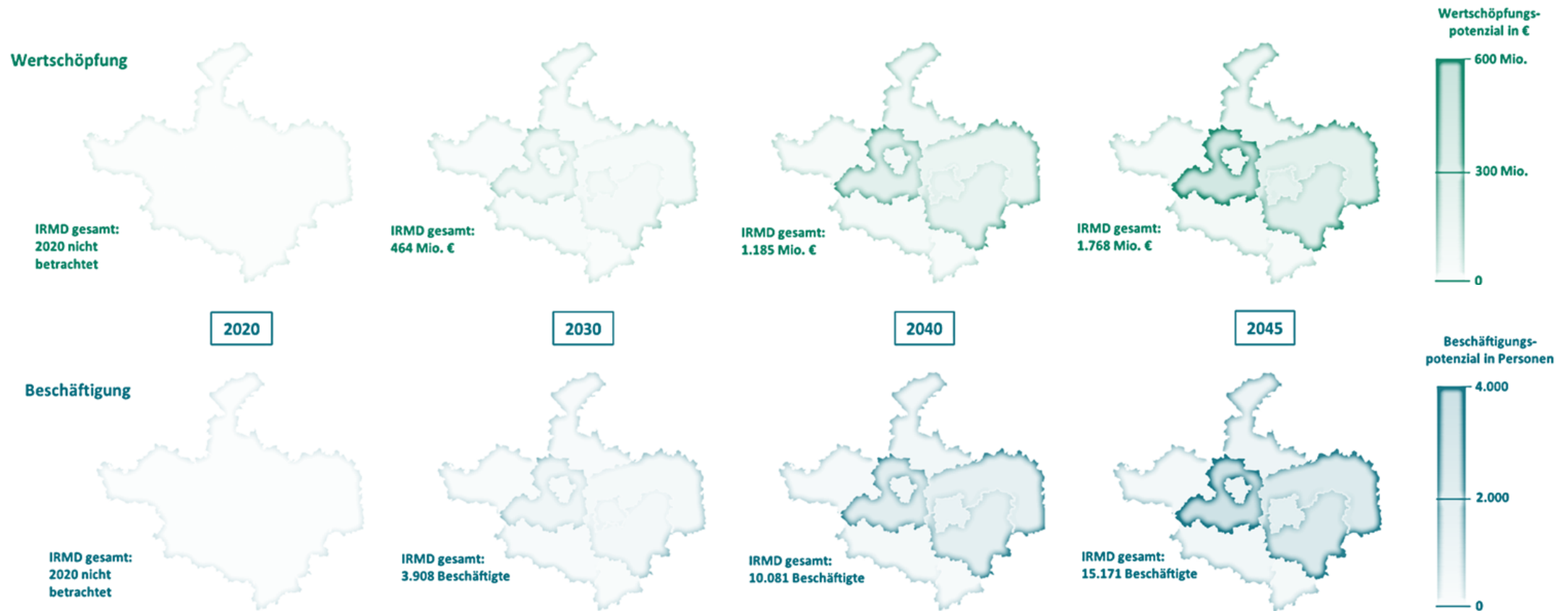
Analyse und Bewertung der Potenziale Grüner Gase

- Thematische Einführung:
 - a) **Metaanalyse** zu wichtigen Diskussionsfragen rund um Grüne Gase
 - b) **Lebenszyklusanalyse** ausgewählter Bereitstellungspfade
- **Detaillierte Bestands- und Potenzialanalyse** auf Ebene der Landkreise in der IRMD
- Ableitung des resultierenden Impacts für die Region
- Ausarbeitung von **Handlungsempfehlungen**



Potenzialstudie Grüne Gase

Möglicher Impact von Grünen Gasen (Wertschöpfungs- und Beschäftigungsanalyse)



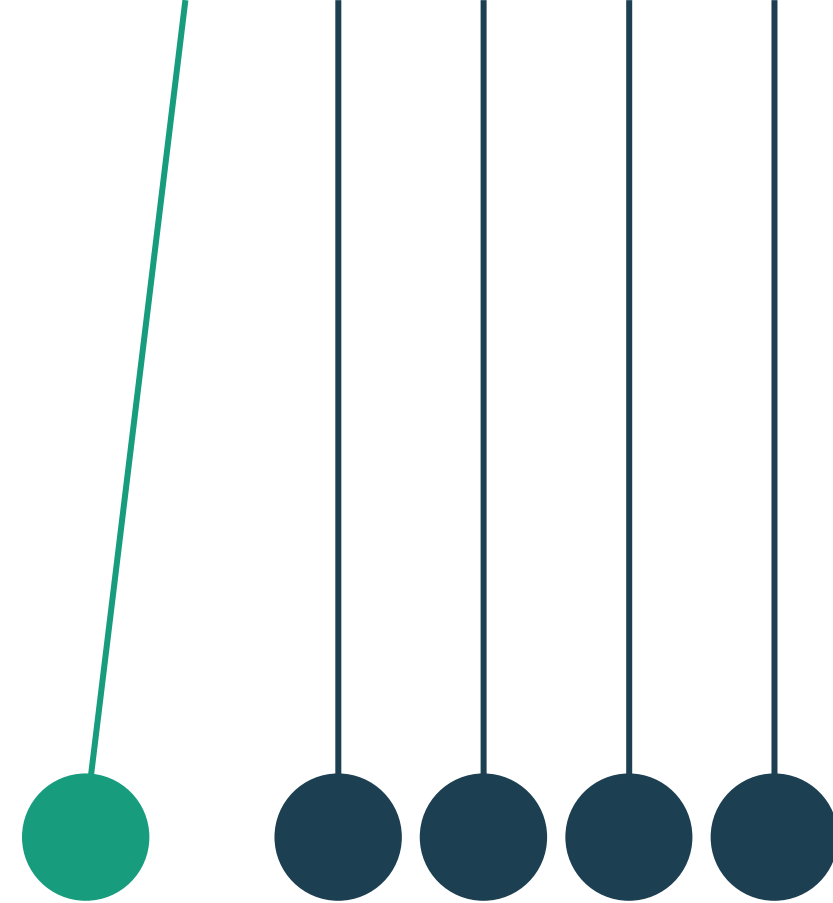
Größte Potenziale im Saalekreis, Landkreis Leipzig, Stadt Leipzig und Nordsachsen erwartet

Den Impact von (Wasserstoff-)Projekten messen

Kundennutzen

Kommunikationsinstrument für Entscheidungsträger*innen gegenüber Kunden, Lokalpolitik, Öffentlichkeit und Anteilseignern

- ✓ **Unterstützung bei Genehmigungsprozessen**
- ✓ **Schaffung von Akzeptanz in der Bevölkerung**
- ✓ **Unterstützung bei Antragsprozessen öffentlich geförderter Finanzierung**
- ✓ **Grundlage für Nachhaltigkeitsberichte und -reportings**
- ✓ **Förderung des eigenen Nachhaltigkeitsimages**





Priv.-Doz. Dr. Thomas Kirschstein
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Technologieökonomik und -management
thomas.kirschstein@imw.fraunhofer.de



Hannah Ventz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Technologieökonomik und -management
hannah.ventz@imw.fraunhofer.de



Dr. Daniela Pufky-Heinrich
Abteilungsleiterin
Technologieökonomik und -management
daniela.pufky-heinrich@imw.fraunhofer.de

www.imw.fraunhofer.de



- Schwerpunktthema Wasserstoff
Wasserstoffökonomie



Fraunhofer IMW